

Countdown für 50.000 Euro Steuergeschenk



Martin Kwauka

Nicht alle Steuerzahler werden auf die Steuerreform 2010 vertröstet. Selbständige, die ihren Gewinn mittels Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bestimmen, können ihr persönliches Steuersparpaket im Wert von bis zu 50.000 Euro schon heuer nutzen. Allerdings muss man dafür spätestens bis Jahresende handeln und entsprechende Anschaffungen tätigen, sonst ist die Chance auf den Steuerbonus endgültig verpasst.

Begünstigt sind nicht nur klassische Unternehmer und Freiberufler, sondern auch neue Selbständige und Arbeitnehmer mit selbständigem Nebenjob. Sie alle können unter dem Titel „Freibetrag für investierte Gewinne“ seit dem Vorjahr bis zu zehn Prozent ihres Jahresgewinns steuerfrei kassieren. Maximal werden 100.000 Euro Freibetrag anerkannt, was bei 50 Prozent Grenzsteuer-

sich deshalb empfehlen, ein zusätzliches Depot für die Steuerfonds zu eröffnen.

Wesentlich einfacher und spesen-günstiger ist es, das Geld für den Investitionsfreibetrag auf bundesschatz.at, dem Online-Sparangebot der Bundesfinanzierungsagentur der Republik, zu veranlagen. Dort ist die Kontoführung kostenlos, außerdem entfallen die beim Fondskauf üblichen Ausgabeaufschläge. Die Zinsen sind ebenfalls attraktiv. So zahlt bundesschatz.at derzeit für eine sechsmontatige Bindung 4,5 Prozent Zinsen, für ein Jahr 4,7 Prozent Zinsen. Infos über die aktuellen Konditionen und die Kontoeröffnung gibt es unter www.bundesschatz.at oder bei der Telefon-Hotline 0800/12 34 04 00.



BUNDESSCHATZ.AT Martha Oberndorfer, *Chef* der Bundesfinanzierungsagentur, bietet für ein Jahr Bindung 4,7 Prozent Zinsen.

satz einen effektiven Steuervorteil von 50.000 Euro ergibt.

Voraussetzung für den Freibetrag ist, dass heuer entweder entsprechend hohe Investitionen getätigt werden oder – wesentlich einfacher – das Geld mindestens vier Jahre lang in einer begünstigten Sparform zur Seite gelegt wird.

Vom Fiskus anerkannt wird zum Beispiel die Anschaffung von Anleihen- und Mischfonds, die zur Abfertigungs- und Pensionsrückstellung geeignet sind, oder das Sparen auf bundesschatz.at. Achtung: Wenn die Fonds auf dem privaten Depot liegen, droht die Offenlegung der gesamten Bestände, wenn das Finanzamt nachprüft, ob die steuerbegünstigten Fonds tatsächlich angeschafft wurden. Oft wird es

Am Ende der Bindungsfrist kann das Geld automatisch wiederveranlagt werden, um die für den Freibetrag erforderliche vierjährige Bindungsfrist einzuhalten. Diese gilt übrigens genau 48 Monate. Wenn man das Geld Mitte September 2008 einlegt, könnte man es schon Mitte September 2012 wieder abheben.

Um zu ermitteln, wie viel heuer angelegt werden kann, sollte man den diesjährigen Gewinn abschätzen und davon zehn Prozent heranziehen. Bei 50.000 Euro Gewinn ergeben sich also 5.000 Euro potenzieller Freibetrag. Sind schon 1.000 Euro durch Investitionen abgedeckt, bleiben also noch 4.000 Euro für Fonds oder bundesschatz.at.